

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

36. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.11.2022	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	20:44 Uhr	
Sitzungsort:	Musik- und Kongresshalle	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU	Vorsitz bis 19.21 - TOP 9.25	
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
1. Stellvertr. Stadtpräsident Ulrich Pluschkell - SPD	Vorsitz ab 19.50 Uhr - TOP 9.26	
2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Ab 16:06 - Vor Eintritt in die Tagesordnung	
Michelle Akyurt - CDU		
Kristin Blankenburg - SPD		
Philip Brozio - SPD		
Aydin Candan - SPD		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Burkhard Eymmer - CDU	Ab 16.15 Uhr - Vor Eintritt in die Tagesordnung	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	Ab 16.10 Uhr - Vor Eintritt in die Tagesordnung	
Gabriele Friemer - Die Unabhängigen Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Thorsten Fürter - FDP		
Dr. Carsten Grohmann - CDU		
Jörg Haltermann - SPD		
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL Fraktionsvorsitzende		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Lars Lehrke - Die Unabhängigen		
Dr. Marek Lengen - SPD		

Christopher Lötsch - CDU	
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Jochen Mauritz - CDU	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender	
Sandra Odendahl - SPD	
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender	
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender	
Jörn Puhle - SPD	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender	
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lars Rottloff - CDU	Ab 16.25 Uhr - Vor Eintritt in die Tagesordnung
Bernhard Simon - CDU	
Henning Stabe - CDU	
Heiko Steffen - AfD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen Fraktionsvorsitzender	
Dr. Werner Vieler - AfD	
Frank Zahn - SPD	
Andreas Zander - CDU	
Katjana Zunft - DIE LINKE Fraktionsvorsitzende	
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Seniorenbeirat	
Götz Gebert - Seniorenbeirat	
Christian Rettberg - Behindertenbeirat	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Beate Herrmann - 2.502 Personalrat SIE	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Anja Meick - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Anke Rickert - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Anke Rickert - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	
Dr. Katja Schur - Rechnungsprüfungsamt	
Inga Thedens - 1.100 Büro der Bürgerschaft	

Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Gäste	
Vertreter:innen der Presse -	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Anka Grädner - Fraktion 21 Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	Entschuldigt
Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Entschuldigt
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender	Entschuldigt
Bastian Langbehn - fraktionslos	Entschuldigt
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	Entschuldigt
Claus Schaafberg - BfL	Entschuldigt
Aneta Wolter - fraktionslos	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohner:innenfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 29.09.2022	
4	Mitteilungen des Stadtpräsidenten	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
5.1	Antrag des Beirats für Senior:innen und des Beirats für Menschen mit Behinderungen: E-Scooter	VO/2021/10629
5.2	Dringlichkeitsempfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Dringlichkeitsantrag des AM Katja Mentz: Sanierung der Grundschule Dom-Schule Lübeck (Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 22.09.22)	VO/2022/11514-01
5.2.1	Dringlichkeitsempfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Dringlichkeitsantrag des AM Katja Mentz: Sanierung der Grundschule Dom-Schule Lübeck (Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 22.09.22) - Änderungsantrag von CDU + SPD -	2022/11514-01-01
5.3	Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag der AM Detlev Holst (Fraktion 21) und AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Berichtswunsch des Ausschussvorsitzenden zum aktuellen Stand Neues Buddenbrookhaus	VO/2022/11524
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	Anfrage des BM Antje Jansen (GAL), gem. §16 GO: Lärmemissionen vermeiden	VO/2022/11425
6.1.1	Antwort auf Anfrage des BM Antje Jansen (GAL), gem. §16 GO: Lärmemissionen vermeiden	VO/2022/11425-01
6.2	BM Wolfgang Neskovic: Anfrage gemäß § 16 Geschäftsordnung zur Eigentumslage bezüglich des aufgefundenen Schiffswracks in der Trave	VO/2022/11502
6.2.1	Antwort auf BM Wolfgang Neskovic: Anfrage gemäß § 16 Geschäftsordnung zur Eigentumslage bezüglich des aufgefundenen Schiffswracks in der Trave	VO/2022/11502-01
6.3	Anfrage BM Wolfgang Neskovic gem. § 16 GO zum Thema Cybersicherheit in Lübeck	VO/2022/11664

7	Berichte	
7.1	Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen	VO/2022/11083
7.1.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag - Tempo 30	VO/2017/04864
7.2	Erweiterter Bericht der Verwaltung zum Beschluss VO/2016/04233 - Verkehrskonzept bei Brückensanierungen sowie Bericht zur Vorlage VO/2019/07950 - Einrichtung einer Leitstelle Verkehrsflussmanagement	VO/2022/11318
7.3	Bericht zum Antrag: Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck/ Verpflegungsbeiträge	2022/10755-06-01
7.4	Gebäude der Bundesbank, Holstentorplatz 2-2a, 23552 Lübeck - Baufachliche Einschätzung zum baulichen Zustand, sowie zur avisierten Nutzung als Verwaltungsstandort für das GMHL und als Depot der Völkerkundesammlung	VO/2022/11409
7.5	Altstadtbrückenbericht und Bauprogramm bis 2037	VO/2022/11418
7.6	Bericht Winterdienst auf Radwegen	VO/2022/11301
7.6.1	Bericht Winterdienst auf Radwegen - Antrag von CDU + SPD: Winterdienst auf Radwegen umwelt- und klimafreundlich gestalten	VO/2022/11301-01
7.7	Teilnahme am Städtebauförderungsprogramm "Sozialer Zusammenhalt" für den Teilbereich Kücknitz/Roter Hahn	VO/2022/11494
7.8	Bericht bzgl. des Antrags des Beirats für Senior:innen und des Beirats für Menschen mit Behinderungen: E-Scooter	VO/2021/10629-01
7.9	Instandsetzung des Parkhauses "Falkenstraße"	VO/2022/11551
7.9.1	Antrag von CDU + SPD: Parkhaus Falkenstraße: Zukunftsfähige Lösung für Anwohnende erforderlich! Zu: Instandsetzung des Parkhauses "Falkenstraße"	VO/2022/11551-02
7.10	Personalbericht 2021 / 2022	VO/2022/11556
7.11	7. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2021)	VO/2022/11568
7.12	Verbesserungen im ÖPNV-Angebot zum Fahrplanwechsel 12/2022	VO/2022/11583
7.13	Ausweitung des Angebots der Linie 40	VO/2022/11584
7.14	Austauschvorlage zur VO/2022/11585: Zwischenbericht "Fahrschein gegen Führerschein"	VO/2022/11585-01

8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	DIE LINKE: Wahl in den Bauausschuss	VO/2022/11614
8.1.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Bauausschuss	VO/2022/11669
8.2	CDU: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2022/11641
8.2.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahlen in den Ausschuss für Soziales	VO/2022/11673
8.2.2	DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2022/11641-01
8.2.3	DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2022/11641-02
8.2.4	DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2022/11641-03
8.3	CDU: Wahl in den Werkausschuss EBL	VO/2022/11642
8.4	Die Unabhängigen: Wahl in den Jugendhilfeausschuss	VO/2022/11658
8.4.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Jugendhilfeausschuss	VO/2022/11668
8.4.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Jugendhilfeausschuss	VO/2022/11667
8.5	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2022/11675
8.6	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	VO/2022/11674
8.7	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss	VO/2022/11672
8.8	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in Schul- und Sportausschuss	VO/2022/11671
8.9	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege	VO/2022/11670
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 03.11.2022 Anbindung der Veranstaltungsstätte "GOLLAN-Werft" an den ÖPNV	VO/2022/11630
9.2	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 03.11.2022 Grüner Pfeil für Radfahrer	VO/2022/11636
9.3	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom	VO/2022/11637

	03.11.2022 Erhöhung der Schulwegsicherheit durch Einrichtung von Schulstraßen Hier: Paul-Gerhard-Schule	
9.4	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 03.11.2022 Bürger:innenbeteiligung stärken	VO/2022/11638
9.5	Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	VO/2021/10500
9.5.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2021/10500 - Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	VO/2021/10500-01
9.5.2	SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021"	VO/2021/10500-04
9.5.3	Änderungsantrag Fraktion Die Unabhängigen: Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	VO/2021/10500-05
9.6	Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10755
9.6.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zu VO/2022/10755-02 ÄA zu VO/2022/10755 Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	2022/10755-02-01
9.6.2	FREIE WÄHLER & GAL: ÄA zu Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10755-05
9.6.3	FDP: ÄA zu Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10755-07
9.7	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10758
9.7.1	FDP: ÄA zu Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10758-02
9.8	Wirtschaftsplan 2023 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen	VO/2022/11316
9.9	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2021	VO/2022/11346
9.10	1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	VO/2022/11411
9.11	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Nachtigallensteg	VO/2022/11445
9.12	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Branden-	VO/2022/11449

	baumer Landstraße	
9.13	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 28.800,00 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2022 bis 2024	VO/2022/11474
9.14	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 5.475,00 Euro für den Interkulturellen Sommer 2022	VO/2022/11475
9.15	Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Hansestadt Lübeck	VO/2022/11477
9.16	Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2019 der Stiftung "Lübecker Wohnstifte"	VO/2022/11479
9.17	Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck	VO/2022/11482
9.18	Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)	VO/2022/11487
9.19	Beitritt der KWL GmbH zum Verband der Wirtschaftsförderungen in Schleswig-Holstein	VO/2022/11498
9.20	Wohnbaugebiet Schlutuper Straße, Lauerhofer Feld - Errichtung und Betrieb eines kalten Nahwärmenetzes zur Wärmeversorgung aus Erdwärme der Neubebauung und Verpflichtung zu Anschluss und Nutzung (Inhousevergabe an Stadtwerke Innovation GmbH)	VO/2022/11515
9.21	Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk III (St. Jürgen 2)	VO/2022/11539
9.22	Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk VI (St. Gertrud 1)	VO/2022/11540
9.23	Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk IX (Kücknitz)	VO/2022/11541
9.24	Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk XI (Buntekuh)	VO/2022/11542
9.25	Strategische Neuausrichtung der städtischen SeniorInnen-Einrichtungen SIE	VO/2022/11544
9.25.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2022/11544 Strategische Neuausrichtung der städtischen SeniorInnen-Einrichtungen SIE	VO/2022/11544-03
9.25.2	DIE LINKE: Änderungsantrag zu VO/2020/11544 Strategische Neuausrichtung der städtischen SeniorInnen-Einrichtungen SIE	VO/2022/11544-04
9.25.3	Die Unabhängigen: ÄA zu VO/2022/11544 Strategische Neuausrichtung der städtischen SeniorInnen-Einrichtungen SIE	VO/2022/11544-05

9.26	Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung über 1.210.000,00 Euro zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2022	VO/2022/11545
9.27	Bebauungsplan 23.27.00 - Steinrader Damm / Schönböckener Hauptstraße - Satzungsbeschluss	VO/2022/11552
9.28	AUSTAUSCHVORLAGE Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §82 I GO für das Haushaltsjahr 2022 im Produkt 111007 Informationstechnik	VO/2022/11561-01
9.29	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 60.000,00 Euro für das Modellprojekt "Sozialräumliche Jugendhilfeplanung in Holstentor-Nord"	VO/2022/11567
9.30	Aufhebung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Gutachten über die Sachkosten in der Kindertagespflege	VO/2022/11570
9.31	Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung über 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2022	VO/2022/11576
9.32	Konzept zum Schutz und Erhalt des frühneuzeitlichen Schiffwracks in der Untertrave	VO/2022/11604
9.32.1	Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zu VO/2022/11604 Konzept zum Schutz und Erhalt des frühneuzeitlichen Schiffwracks in der Untertrave	VO/2022/11604-02
9.33	5. Änderung der Wahlordnung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck	VO/2022/11607
9.34	128. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich - Kronsfordter Landstraße südlich BAB 20 -, abschließender Beschluss, Bebauungsplan 15.04.00 - Kronsfordter Landstraße südlich BAB 20 - Satzungsbeschluss	VO/2022/11606
9.35	Projekt Bahnhofsteilpunkt Lübeck Moisling: Projektfreigabe, Materialauswahl und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2022 bestehenden Sperrvermerkes für das Projekt Bahnhofsteilpunkt Lübeck Moisling	VO/2022/11588
9.36	Wirtschaftsplan 2023 der Lübecker Schwimmbäder	VO/2022/11565
10	Anträge der Fraktionen	
10.1	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE & Die Unabhängigen AT zu VO/2021/10211-01-01 Kinder- und Jugendbeteiligung in allen Ausschüssen Dieser Antrag wurde aus technischen Gründen noch einmal neu erstellt durch das BdB. Antrag mit der VO 2021/10211-01-01 wurde am 30.9.2021 aus der Bürgerschaft in den Jugendhilfeausschuss überwiesen. Die Empfehlung liegt jetzt vor.	2021/10211-01-02

10.1.1	Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Antrag BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10211 Kinder- und Jugendbeteiligung in allen Ausschüssen	1/10211-01-01-01
10.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag Detailplanung Fahrradverleihsystem für Lübeck	VO/2022/11013
10.2.1	Empfehlung des Bauausschusses zu dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag Detailplanung Fahrradverleihsystem für Lübeck	VO/2022/11013-01
10.2.2	Änderungsantrag von CDU + SPD zu: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag Detailplanung Fahrradverleihsystem für Lübeck	VO/2022/11013-02
10.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VO/2022/10980-02
10.3.1	Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge (VO/2022/10980-02)	VO/2022/10980-07
10.4	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs	VO/2022/11242
10.4.1	Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs	VO/2022/11242-01
10.4.2	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL, Antrag zu VO/2022/11242: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs	VO/2022/11242-02
10.5	FDP: Beteiligung an der Gesundheits- und Senioren-App "Gut versorgt in..."	VO/2022/11496
10.5.1	Empfehlung des Ausschusses für Soziales zum Antrag der FDP: Beteiligung an der Gesundheits- und Senioren-App "Gut versorgt in..."	VO/2022/11496-01
10.6	FREIE WÄHLER & GAL: Einhaltung der LBO und BauGB bezüglich Schottergärten	VO/2022/11453
10.7	Die Unabhängigen: zur Planung des LBV zur Erhaltungsmaßnahme Travemünder Allee	VO/2022/11657
10.8	Freie Wähler & GAL: Bibliothek der Dinge	VO/2022/11659
10.9	Freie Wähler & GAL: Antrag zu VO/2022/11299-04 Haushalt 2023: Kindertagespflegepersonen erhalten auf Antrag erhöhte Kosten erstatten	2022/11299-04-01

10.10	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ostsee Klimaschutz	VO/2022/11666
10.11	CDU: Behindertenbeirat	VO/2022/11680
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 36. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2018 -2023.

Er führt wie folgt aus:

„ Wir befinden uns heute wieder in der MuK. In Abstimmung mit dem Bürgermeister habe ich entschieden, dass wir hier tagen, um uns auch dieses Mal wieder bestmöglich vor einer Ansteckung mit Covid 19 zu schützen. Die Schutzmaßnahmen werden zwar inzwischen aller Orten gelockert, uns ist es aber wichtig, dass wir in einem Rahmen tagen, der uns allen ein Gefühl der Sicherheit gibt. Deshalb habe ich auch für die heutige Sitzung wieder das Tragen eines qualifizierten Mund-Nasen-Schutzes in den Innenräumen der MuK angeordnet. An den Plätzen kann dieser Schutz abgenommen werden. Ich bitte um Ihr Verständnis und danke für die Beachtung der Regeln.

Es ist mittlerweile ein trauriges Ritual geworden. Bevor wir offiziell mit der Sitzung beginnen, bitte ich erneut alle Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute für die Opfer des Krieges in der Ukraine zu erheben. Vor nunmehr 9 Monaten begann der völkerrechtswidrige Angriff auf den souveränen Staat der Ukraine. Auch heute wollen wir die Unmenschlichkeit der Kriegshandlungen anklagen und den Angriff auf die Freiheit und Unabhängigkeit eines Volkes auf das Schärfste anprangern. In unseren Gedanken sind wir weiterhin bei den tapferen Menschen in der Ukraine, ihnen gilt unsere ungebrochene Solidarität. Unser tiefer Wunsch ist ein Ende dieses Krieges, besonders im Hinblick auf die begonnene kalte Jahreszeit, die den Menschen, die in großen Teilen ohne Heizung und Strom leben müssen, noch größeres Leid beschert und eine humanitäre Katastrophe befürchten lässt.

Ich danke Ihnen, dass Sie sich für die Menschen in der Ukraine erhoben haben.“

Kondolenzen:

Der Vorsitzende führt wie folgt aus:

„Bitte erheben Sie sich von Ihren Plätzen.

Am 07.10.2022 verstarb

Herr Gerd Maertens.

Der Verstorbene war ein langjähriges Mitglied im Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck. Weiterhin hat er sich seit seiner Gründung im Jahr 2007 ehrenamtlich im Forum für Migrantinnen und Migranten in der Hansestadt Lübeck engagiert.

Am 08.11.2022 verstarb

Frau Christel Liedtke.

Die Verstorbene war in der Zeit von 1978 bis 1998, also 20 Jahre, im Ausschuss für Soziales, im Liegenschaftsausschuss, im Wohnungsausschuss und im Bauausschuss ehrenamtlich tätig.

Am 13.11.2022 verstarb

Herr Dr. Manfred Biermann.

Der Verstorbene war in der Zeit von 01.06.82 bis 13.12.1985 ehrenamtlicher Senator für das Sachgebiet Wirtschaft, Verkehr und Hafen. Von 1982 bis 1985 war Herr Dr. Biermann Bürgerschaftsmitglied und darüber hinaus in der Zeit von 1974 bis 1990 in diversen Ausschüssen der Hansestadt Lübeck tätig. 1986 wurde er mit der Ehrenplakette des Senats ausgezeichnet.

Wir verlieren mit Frau Liedtke, Herrn Maertens und Herrn Dr. Biermann drei Menschen, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit besonders um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr verdient gemacht haben.

Die Hansestadt Lübeck wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ich danke Ihnen, dass Sie sich zu Ehren der Verstorbenen von Ihren Plätzen erhoben haben.“

Abwesenheiten:

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Wolter aus persönlichen Gründen entschuldigt ist. Herr Hönel und Herr Jenniches sind aus beruflichen Gründen abwesend und Frau Grädner, Herr Langbehn, Herr Neskovic und Herr Schaafberg sind aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt.

Beisitzende

Der Vorsitzende erläutert weiterhin, dass Frau Wolter erklärt habe, dass sie weiterhin als stellvertretende Beisitzerin tätig sein möchte. Da für die aus der Bürgerschaft ausgeschiedene Frau Treumann-Greifff noch kein neuer bzw. keine neue Beisitzerin gewählt wurde, habe sich Herr Henning Stabe bereit erklärt, in der heutigen Sitzung bis zur Abendbrotpause dieses Amt zu übernehmen. Nach der Abendbrotpause habe Herr Arne-Matz Ramcke angeboten, als Beisitzer tätig zu werden.

***Die Bürgerschaft ist damit einverstanden,
dass BM Stabe und BM Ramcke für die heutige Sitzung
die Funktion der Beisitzenden übernehmen.***

Gäste/Sachverständige

Der Vorsitzende begrüßt Frau Grit Bernier und Herrn Gunnar Brocks von den Stadtwerken Lübeck GmbH als Gäste und erklärt, dass sie, falls es durch die Mitglieder der Bürgerschaft gewünscht wird, zum TOP 9.20 „**Wohnbaugelände Schlutuper Straße, Lauerhofer Feld - Errichtung und Betrieb eines kalten Nahwärmenetzes zur Wärmeversorgung aus Erdwärme der Neubebauung und Verpflichtung zu Anschluss und Nutzung (Inhousevergabe an Stadtwerke Innovation GmbH)**“ fachliche Auskunft geben können.

Formalien vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Vorsitzende erklärt wie folgt:

Ich kann die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft feststellen (*mindestens 25 BM*).

Ich stelle fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen ist.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Über diese Sitzung wird wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen, die zur Erstellung des Protokolls dient und auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem. § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt wird.

Niemand spricht sich gegen die Weitergabe der Sprachaufzeichnung an die Fraktionen und den Bürgermeister aus.

Ich begrüße auch die Vertreter:innen der Presse. Der Offene Kanal Lübeck wird auch die heutige Sitzung wieder live im Radio übertragen. Weiterhin sind Vertreter:innen der Lübecker Nachrichten sowie von Lübeck FM anwesend.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Ferner mache ich darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, mir dies mitzuteilen. Ob jemand befangen ist, entscheidet im Streitfall die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Ich bitte das Publikum um Beachtung, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung nicht gestattet sind.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Tagesordnung:

Der Vorsitzende fragt, ob es seitens der Fraktionen noch Anträge, die ggf. zurückgezogen oder in Ausschüsse überwiesen werden sollen geben würde:

BM Petereit erklärt, dass im Hauptausschuss die Thematik PCGK vertagt wurde und beantragt deshalb die Vertagung der Tagesordnungspunkte 7.11, 9.5 und 9.6.

Die Bürgerschaft stimmt der Vertagung einstimmig zu.

BM Pluschkell beantragt die Überweisung von TOP 10.4.2 „**Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs**“ in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft mehrheitlich zu.

BM Pluschkell meldet für TOP 7.14 „**Zwischenbericht „Fahrschein gegen Führerschein**“ Redebedarf an.

Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich zu.

BM Pluschkell beantragt, den TOP 9.20 „Wohnbaugebiet Schlutuper Straße, Lauerhofer Feld - Errichtung und Betrieb eines kalten Nahwärmenetzes zur Wärmeversorgung aus Erdwärme der Neubebauung und Verpflichtung zu Anschluss und Nutzung (Inhousevergabe an Stadtwerke Innovation GmbH)“ vorzuziehen (Beratung vor TOP 9.1), damit die Mitarbeiter: innen der Stadtwerke die Sitzung vorzeitig verlassen können.

Die Bürgerschaft stimmt der Vorziehung mehrheitlich zu.

BM Ramcke teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Anträge zu TOP 7.1.1 „**Tempo 30**“ sowie zu **TOP 10.10 „Ostsee Klimaschutz**“ zurückziehen.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

BM Ramcke beantragt, die Überweisung der Anträge aus der Einwohner:innenversammlung unter TOP 9.1, 9.2 und 9.3 in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Hierzu spricht BM Prieur.

Die Bürgerschaft lehnt die Überweisungsanträge von BM Ramcke zu TOP 9.1, 9.2 und 9.3 mehrheitlich ab.

BM Kleyer beantragt die Überweisung von **TOP 9.6 „Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck**“ in den Jugendhilfeausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft. Hierzu spricht BM Puhle.

BM Kleyer zieht den Überweisungsauftrag zurück.

BM Misch erläutert, dass der Antrag zu TOP 10.8 „**Bibliothek der Dinge**“, der vom Ältestenrat für die Überweisung in den Ausschuss für Soziales zur abschließenden Beratung empfohlen wurde, im Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zu beraten sei und nicht im Ausschuss für Soziales.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zur abschließenden Beratung einstimmig zu.

Berichte:

Zu TOP 7.1 und TOP 7.6 liegen Anträge vor, hierzu kann gesprochen werden.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende schlägt vor, über die Empfehlungen des Ältestenrates wieder en bloc abzustimmen. Die Empfehlungen aus dem Ältestenrat wurden für alle sichtbar bereits in die Tagesordnung in ALLRIS eingearbeitet.

Die Bürgerschaft stimmt der Abstimmung über die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc einstimmig zu.

Nunmehr lässt der Vorsitzende über die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt den Empfehlungen des Ältestenrates einstimmig zu.

Empfehlungen des Ältestenrats!

1. Erweiterung der Tagesordnung

Es liegt nichts vor.

2. Veränderung der Tagesordnung
(z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten)

5.3.	Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag der AM Detlev Holst (Fraktion 21) und AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Berichtswunsch des Ausschussvorsitzenden zum aktuellen Stand Neues Buddenbrookhaus	VO/2022/11524
------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Behandlung in einer gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

9.6.	Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10755
	<i>Lag bereits vor</i>	
9.6.1.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zu VO/2022/10755-02 ÄA zu VO/2022/10755 Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	2022/10755-02-01
	<i>Lag bereits vor</i>	
9.6.2.	FREIE WÄHLER & GAL: ÄA zu Entgeltordnung für die Kin-	VO/2022/10755-05

	dertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	
	<i>Lag bereits vor</i>	
9.6.3.	FDP: ÄA zu Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10755-07
	<i>Lag bereits vor</i>	
9.7.	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10758
	<i>Lag bereits vor</i>	
9.7.1.	FDP: ÄA zu Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10758-02
	<i>Lag bereits vor</i>	

Der Ältestenrat empfiehlt die Vertagung in die Januar-Sitzung.

9.10.	1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	VO/2022/11411
-------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung in die Januar-Sitzung der Bürgerschaft.

10.6.	FREIE WÄHLER & GAL: Einhaltung der LBO und BauGB bezüglich Schottergärten	VO/2022/11453
-------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die abschließende Beratung im Bauausschuss.

10.7.	Die Unabhängigen: zur Planung des LBV zur Erhaltungsmaßnahme Travemünder Allee	VO/2022/11657
-------	--	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die abschließende Beratung im Bauausschuss.

10.8.	Freie Wähler & GAL: Bibliothek der Dinge	VO/2022/11659
-------	--	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die abschließende Beratung im Ausschuss für Soziales.

10.9.	Freie Wähler & GAL: Antrag zu VO/2022/11299-04 Haushalt 2023: Kindertagespflegepersonen erhalten auf Antrag erhöhte Kosten erstatten	2022/11299-04-01
-------	--	-------------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.10.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ostsee Klimaschutz	VO/2022/11666
--------	--	---------------------------------

~~Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die abschließende Beratung im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung.~~

Der Antrag wird während der Sitzung der Bürgerschaft durch BM Ramcke zurückgezogen.

10.11.	CDU - Behindertenbeirat	VO/2022/11680
--------	-------------------------	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Gemeinsame Beratungen

Die Anfragen und Antworten zu TOP 6 können en bloc zur Kenntnis genommen werden, wenn keine Wortbeiträge gewünscht sind.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme en bloc.

7.11.	7. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2021)	VO/2022/11568
	<i>Es wird die gemeinsame Beratung mit TOP 9.5 vorgeschlagen</i>	
9.5.	Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	VO/2021/10500
	<i>Lag bereits vor</i>	
-9.5.1.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2021/10500 – Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	VO/2021/10500-01
	<i>Lag bereits vor</i>	
-9.5.2.	SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021"	VO/2021/10500-04
	<i>Lag bereits vor</i>	
-9.5.3.	Änderungsantrag Fraktion Die Unabhängigen: Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	VO/2021/10500-05
	<i>Lag bereits vor</i>	

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die gemeinsame Beratung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der heutigen Bürgerschaftssitzung wurden diese Tagesordnungspunkte vertagt.

5.1.	Antrag des Beirats für Senior:innen und des Beirats für Menschen mit Behinderungen: E-Scooter	VO/2021/10629
7.8.	Bericht bzgl. des Antrags des Beirats für Senior:innen und des Beirats für Menschen mit Behinderungen: E-Scooter	VO/2021/10629-01

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die gemeinsame Beratung der vorstehenden Tagesordnungspunkte.

Die Wahlvorlagen zu TOP 8 können en bloc beschlossen werden.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, diese Tagesordnungspunkte en bloc zu beschließen.

4. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Der Vorsitzende führt aus, dass aufgrund § 35 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich sei.

Es wird die Beratung der **TO-Punkte 11, 15.1 bis 15.8.1** im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgeschlagen.

Herr Stolzenberg beantragt, die Abstimmung über die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil für jeden TOP einzeln vorzunehmen.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil abstimmen:

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Zuordnung des TOP 11 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.1.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.2 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.3 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.4 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.5 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.6 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.7 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.8 und 15.8.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

5. Ablauf der Sitzung

- Abendpause von 18:30 – 19:00 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab **22:00 Uhr**
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohner:innenfragestunde

Es liegt keine Einwohner:innenfrage vor.

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom
29.09.2022**

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

zu 4 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Es liegt nichts vor.

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse

**zu 5.1 Antrag des Beirats für Senior:innen und des Beirats für Menschen mit Behin-
derungen: E-Scooter
Vorlage: VO/2021/10629**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung mit TOP 7.8 beschlossen. Hierzu spricht BM Krause und gibt einen Ergänzungsantrag wie folgt zu Protokoll:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit den Verleihfirmen die Möglichkeit einer programmierten Geschwindigkeitsbegrenzung in verkehrsberuhigten Zonen und Fußgängerzonen zu prüfen.

Es sprechen weiterhin BM Fürter und BM Luetkens. BM Luetkens beantragt punktweise Abstimmung des Antrags. Es sprechen weiterhin BM Pluschkell, Herr Böhm für den Beirat für Senior: innen, BM Krause erneut und BM Stolzenberg.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Ergänzungsantrag von BM Krause abstimmen.

***Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 22***

Nunmehr lässt der Vorsitzende über den Antrag zu TOP 5.1 punktweise abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Die E-Scooter-Verleihfirmen dürfen ihre E-Scooter nur noch an festgelegten Plätzen des öffentlichen Raumes (Mobilitätsstationen) anbieten. Dort müssen die Ausleihenden die Roller auch wieder abgeben. Ausleih- und Rückgabemobilitätsstation müssen nicht identisch sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 22

2. Dazu gehört, dass die Verleihfirmen die Voraussetzungen technischer Art schaffen, dass die GPS-überwachten Geräte sich nur an Mobilitätsstationen ein- und auschecken lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 22

3. Die Verleihfirmen werden als Sondernutzer öffentlichen Raumes in geeigneter Weise zur Zahlung von Gebühren herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 38

**zu 5.2 Dringlichkeitsempfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Dringlichkeitsantrag des AM Katja Mentz: Sanierung der Grundschule Dom-Schule Lübeck (Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 22.09.22)
Vorlage: VO/2022/11514-01**

Die Fraktionen Freie Wähler & GAL und DIE LINKE schließen sich dem Antrag zu TOP 5.2.1 an.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Änderungsantrag zu TOP 5.2.1 abstimmen und im Anschluss über den Antrag in der durch TOP 5.2.1 geänderten Fassung.

Beschluss in der durch TOP 5.2.1 geänderten Fassung (gestrichen/fett/kursiv)

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt der Bürgerschaft den folgenden Antrag anzunehmen:

~~Der Lübecker Bürgerschaft wird empfohlen, die Sanierung der Dom-Schule so wie ursprünglich geplant und angekündigt, ohne zeitliche Verzögerungen durchzuführen.~~

~~Die entsprechenden finanziellen Mittel sind im Haushalt zu ordnen.~~

Die Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf:

- 1. Die Grundinstandsetzung und die Verkehrssicherungsmaßnahmen der Dom-schule werden ohne zeitliche Verzögerung vorangetrieben. Es ist sicherzustellen, dass mit den Verkehrssicherungsmaßnahmen spätestens wie geplant im 1. Quartal 2024 begonnen werden und diese schnellstmöglich durchgeführt werden. Mit der Grundinstandsetzung ist spätestens im 4. Quartal 2024 zu beginnen. Diese Arbeiten sind innerhalb von 15 Monaten abzuschließen.**
- 2. Der Ersatzneubau Dach und die Grundinstandsetzung der OzD ist so weit voranzutreiben, dass die Baumaßnahmen im Anschluss der Arbeiten an der Dom-schule erfolgen (Beginn im 1. Quartal 2026, Fertigstellung innerhalb von 18 Monaten).**

3. **Bis zum Januar 2023 ist dem Bauausschuss ein überarbeiteter Ablaufplan vorzulegen.**
4. **Die haushalterische Ordnung ist sicherzustellen.**

Abstimmungsergebnis in der geänderten Fassung des Antrags zu TOP 5.2.1 (s. u.)	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 5.2.1 Dringlichkeitsempfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Dringlichkeitsantrag des AM Katja Mentz: Sanierung der Grundschule Dom-Schule Lübeck (Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 22.09.22)
- Änderungsantrag von CDU + SPD -
Vorlage: 2022/11514-01-01

Beschluss:

Die Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf:

5. Die Grundinstandsetzung und die Verkehrssicherungsmaßnahmen der Domschule werden ohne zeitliche Verzögerung vorangetrieben. Es ist sicherzustellen, dass mit den Verkehrssicherungsmaßnahmen spätestens wie geplant im 1. Quartal 2024 begonnen werden und diese schnellstmöglich durchgeführt werden. Mit der Grundinstandsetzung ist spätestens im 4. Quartal 2024 zu beginnen. Diese Arbeiten sind innerhalb von 15 Monaten abzuschließen.
6. Der Ersatzneubau Dach und die Grundinstandsetzung der OzD ist so weit voranzutreiben, dass die Baumaßnahmen im Anschluss der Arbeiten an der Domschule erfolgen (Beginn im 1. Quartal 2026, Fertigstellung innerhalb von 18 Monaten).
7. Bis zum Januar 2023 ist dem Bauausschuss ein überarbeiteter Ablaufplan vorzulegen.
8. Die haushalterische Ordnung ist sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag der AM Detlev Holst (Fraktion 21) und AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Berichtswunsch des Ausschussvorsitzenden zum aktuellen Stand Neues Buddenbrookhaus
Vorlage: VO/2022/11524**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zur gemeinsamen Beratung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege und den Bauausschuss überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Kenntnisnahme en bloc der Tagesordnungspunkte zu TOP 6 beschlossen.

**zu 6.1 Anfrage des BM Antje Jansen (GAL), gem. §16 GO: Lärmemissionen vermeiden
Vorlage: VO/2022/11425**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.1.1 Antwort auf Anfrage des BM Antje Jansen (GAL), gem. §16 GO: Lärmemissionen vermeiden
Vorlage: VO/2022/11425-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.2 BM Wolfgang Neskovic: Anfrage gemäß § 16 Geschäftsordnung zur Eigentumslage bezüglich des aufgefundenen Schiffswracks in der Trave
Vorlage: VO/2022/11502**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.2.1 Antwort auf BM Wolfgang Neskovic: Anfrage gemäß § 16 Geschäftsordnung zur Eigentumslage bezüglich des aufgefundenen Schiffswracks in der Trave
Vorlage: VO/2022/11502-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.3 **Anfrage BM Wolfgang Neskovic gem. § 16 GO zum Thema Cybersicherheit in Lübeck**
Vorlage: VO/2022/11664

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7 **Berichte**

zu 7.1 **Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen**
Vorlage: VO/2022/11083

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.1.1 **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag - Tempo 30**
Vorlage: VO/2017/04864

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**zu 7.2 Erweiterter Bericht der Verwaltung zum Beschluss VO/2016/04233 - Verkehrskonzept bei Brückensanierungen sowie Bericht zur Vorlage VO/2019/07950 - Einrichtung einer Leitstelle Verkehrsflussmanagement
Vorlage: VO/2022/11318**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.3 Bericht zum Antrag: Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck/ Verpflegungsbeiträge
Vorlage: 2022/10755-06-01**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 7.4 Gebäude der Bundesbank, Holstentorplatz 2-2a, 23552 Lübeck - Baufachliche Einschätzung zum baulichen Zustand, sowie zur avisierten Nutzung als Verwaltungsstandort für das GMHL und als Depot der Völkerkundesammlung
Vorlage: VO/2022/11409**

BM Prieur empfiehlt die Kenntnisnahme als Zwischenbericht.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Abstimmungsergebnis Kenntnisnahme als Zwischenbericht.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.5	Altstadtbrückenbericht und Bauprogramm bis 2037 Vorlage: VO/2022/11418
---------------	---

Hierzu spricht BM Prieur.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.6	Bericht Winterdienst auf Radwegen Vorlage: VO/2022/11301
---------------	---

Hierzu spricht BM Pluschkell er erklärt, auf direkte Nachfrage bei Herrn Senator Hinsen, dass es unter Punkt 3 nicht **10 %**, sondern **10 Gramm pro Quadratmeter** heißen muss.

Es sprechen weiterhin BM Mählenhoff und BM Luetkens.

Die Fraktionen DIE LINKE und Freie Wähler & GAL schließen sich dem Antrag zu TOP 7.6.1 an.

Beschluss:

Bericht anlässlich der aktuellen Situation des Winterdienstes auf Radwegen zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.6.1	Bericht Winterdienst auf Radwegen - Antrag von CDU + SPD: Winterdienst auf
-----------------	---

Radwegen umwelt- und klimafreundlich gestalten
Vorlage: VO/2022/11301-01

Beschluss in der durch BM Pluschkell geänderter Fassung (gestrichen/fett):

1. Die Lübecker Bürgerschaft bekräftigt ihren Beschluss vom 19.01.1987 zum Winterdienst: „Tausalz und tausalzhaltige Mittel dürfen nur in Einzeleinsätzen an örtlichen Gefahrenpunkten im Straßennetz verwendet werden.“
2. Für die zukünftige Ausgestaltung des Winterdienstes auf Radwegen sind die VKU-Informationen 99 zu beachten: möglichst besenreine Räumung, minimale Streumengen, auftauende Streustoffe mittels moderner Streutechniken in minimaler Menge (Solestreueung) dosiert und sehr gezielt aufbringen, Anwendung im Hauptradwegnetz.
3. Im Winterdienst 2022/23 darf – abweichend von den vorgenannten Grundsätzen – ausnahmsweise und einmalig im Winterdienst auf Radwegen ein Salz/Sandgemisch mit maximal 40% **10 Gramm pro Quadratmeter** Salzbeigabe verwendet werden.
4. Der Versuch mit Formiaten ist auf der bisherigen Teststrecke fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.7 Teilnahme am Städtebauförderungsprogramm "Sozialer Zusammenhalt" für den Teilbereich Kücknitz/Roter Hahn
Vorlage: VO/2022/11494

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.8 Bericht bzgl. des Antrags des Beirats für Senior:innen und des Beirats für Menschen mit Behinderungen: E-Scooter
Vorlage: VO/2021/10629-01**

Der Bericht wurde gemeinsam mit TOP 5.1 beraten und zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.9 Instandsetzung des Parkhauses "Falkenstraße"
Vorlage: VO/2022/11551**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.9.1 Antrag von CDU + SPD: Parkhaus Falkenstraße: Zukunftsfähige Lösung für Anwohnende erforderlich! Zu: Instandsetzung des Parkhauses "Falkenstraße"
Vorlage: VO/2022/11551-02**

Beschluss:

Der Bauzeitplan ist mit dem Ziel, die geplante Bauzeit wesentlich zu verkürzen, zu überarbeiten. Hierbei sind auch Teil-Öffnungen zu prüfen.

Die Verwaltung wird gebeten, dafür zu sorgen, dass für die Dauer der Sanierung des Parkhauses Falkenstraße ersatzweise Parkplätze als vermietete Dauerparkplätze an der Kanalstraße beiderseits der Glitzerbrücke für Bewohnerinnen und Bewohner aus Hüntertor bereitgestellt werden. Alternativ bzw. zusätzlich sind für die Zeit der Sanierung Parkplätze auf dem Gelände des zukünftigen Mikro-Depo's an der Falkenstraße (ehemals „Scheel“) bereit zu stellen.

Zudem sollen mit der KWL GmbH und der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH Gespräche aufgenommen werden mit dem Ziel, dass diese städtischen Gesellschaften in ihrer Tiefgarage in der Falkenstraße ein Parksharing-Modell einführen – tagsüber Beschäftigte, ansonsten Anwohnerinnen und Anwohner.

Außerdem sollen Anwohnerinnen und Anwohner in Hüntertor dazu angehalten werden, einen eigenen Beitrag zur Entschärfung der Situation des ruhenden Verkehrs zu leisten, z.B. indem sie ihre wenig genutzten Kraftfahrzeuge und Zweitfahrzeuge (z.B. Wohnmobile) nicht mehr im Wohngebiet dauerparken.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu berichten, wie das Parkhaus zukunftsfähig mit Solarmodulen und ausreichend E-Mobil-Stellplätzen ausgestattet werden kann.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.10 Personalbericht 2021 / 2022
Vorlage: VO/2022/11556

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.11 7. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2021)
Vorlage: VO/2022/11568

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 7.12 Verbesserungen im ÖPNV-Angebot zum Fahrplanwechsel 12/2022
Vorlage: VO/2022/11583

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.13 Ausweitung des Angebots der Linie 40
Vorlage: VO/2022/11584

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.14 Austauschvorlage zur VO/2022/11585: Zwischenbericht "Fahrschein gegen Führerschein"

Hierzu sprechen BM Pluschkell, Herr Böhm vom Beirat für Senior:innen, BM Fürter, BM Zunft. BM Zunft gibt folgenden Ergänzungsantrag zu Protokoll:

Die Bürgerschaft möge beschließen, das Kontingent der zu tauschenden Tickets auf mindestens 1.000 p. a. zu erhöhen.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über den Ergänzungsantrag von BM Zunft abstimmen. **Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 33**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen die Tagesordnungspunkte unter TOP 8 en bloc abzustimmen.

**zu 8.1 DIE LINKE: Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2022/11614**

Beschluss:

In den Bauausschuss wird

Herr Inko Jürrens

als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.1.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2022/11669

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied wird Herr Stephan Wisotzki, an Stelle von Herrn Yves Tren-
 sein den Bauausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2 CDU: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2022/11641

Beschluss:

In den Ausschuss für Soziales wird als ordentliches Mitglied (für den zurückgetretenen Oliver
 Prieur) gewählt: Michelle Akyurt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahlen in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2022/11673

Beschluss:

Als stellv. bürgerliche Mitglieder werden

Frau Katja Kuncke, an Stelle von Frau Beatrice Heide
 und
 Frau Sotiria Luedtke

in den Ausschuss für Soziales gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2.2 DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2022/11641-01

Beschluss:

In den Ausschuss für Soziales wird

Herr Nicolas Schertzinger

als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2.3 DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2022/11641-02

Beschluss:

In den Ausschuss für Soziales wird

Frau Dalila Mecker

als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2.4 DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2022/11641-03

Beschluss:

In den Ausschuss für Soziales wird

Herr Florenz Marquardt

als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.3 CDU: Wahl in den Werkausschuss EBL
Vorlage: VO/2022/11642

Beschluss:

In den Werkausschuss EBL wird als ordentliches Mitglied (für die abberufene Aneta Wolter) gewählt:
 Bernd Lutzkat

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4 Die Unabhängigen: Wahl in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VO/2022/11658

Beschluss:

In den Jugendhilfeausschuss wird Herr Ivo Zsiros als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Jugendhilfeausschuss Vorlage: VO/2022/11668
--

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied wird

Herr Julian Bickford-Novoselac

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Jugendhilfeausschuss Vorlage: VO/2022/11667
--

Beschluss:

Als ordentliches bürgerliches Mitglied wird

Frau Carola Köster,
an Stelle von Beatrice Heide

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2022/11675

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied wird

Herr Jan-Philip Kniesel

in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.6 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
Vorlage: VO/2022/11674

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied wird

Herr Ruben Meyer

in den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.7 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss
Vorlage: VO/2022/11672

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied wird

Frau Judith Bach,
an Stelle von Herrn Julius Lobe

in den Schulleiterwahlausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.8 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in Schul- und Sportausschuss
Vorlage: VO/2022/11671

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied wird

Frau Carola Köster,
an Stelle von Frau Sandra Wolf

in den Schul- und Sportausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.9 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2022/11670

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied wird

Herr Julian Bickford-Novoselac,
an Stelle von Herrn Julias Lobe

in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9 **Beschlussvorlagen**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den TOP 9.20 vorzuziehen und an dieser Stelle vor TOP 9.1 zu beraten. Siehe hierzu direkt unter TOP 9.20.

**zu 9.1 **Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 03.11.2022
Anbindung der Veranstaltungsstätte "GOLLAN-Werft" an den ÖPNV
Vorlage: VO/2022/11630****

Hierzu spricht BM Simon und beantragt die Überweisung in den Aufsichtsrat Stadtverkehr und danach die Beratung im Bauausschuss.

Es spricht BM Petereit.

BM Ramcke beantragt die Überweisung in den Bauausschuss.

Es sprechen BM Stolzenberg und BM Duggen.

Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle auch im Namen der Lübecker Bürgerschaft bei allen Bürger: innen, die bei der Einwohner:innenversammlung anwesend waren.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Überweisungsantrag von BM Simon abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 28
Enthaltungen: 1**

Der Vorsitzende lässt über den Überweisungsauftrag von BM Ramcke in den Bauausschuss abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 18**

Nein-Stimmen: 23

Enthaltungen: 1

Nunmehr lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen:

Beschluss:

Herr Hans-Joachim Grün beantragt die Anbindung der Veranstaltungsstätte Kulturwerft Gollan an den ÖPNV mittels Pendelbus zum ZOB/Hbf. und Gustav-Radbruch-Platz außerhalb des bestehenden Busfahrplans während der Durchführung von städtischen Veranstaltungen.

Herr Grün begründet seinen Antrag wie folgt:

Veranstaltungen der Hansestadt Lübeck und ihrer Einrichtungen finden auch in der Kulturwerft Gollan zu Zeiten und an Tagen statt, an denen keine Busanbindung dorthin mehr besteht. Damit findet eine Benachteiligung von auf den ÖPNV angewiesenen Menschen – insbesondere ältere und beeinträchtigte bzw. behinderte Menschen sowie deren Begleitpersonen - statt, die an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, diese aber wegen fehlender Anbindung der Veranstaltungsstätte an den ÖPNV nicht erreichen können.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	38
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.2 Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 03.11.2022
Grüner Pfeil für Radfahrer
Vorlage: VO/2022/11636**

Hierzu sprechen BM Ramcke und Senatorin Hagen.

Beschluss:

Frau Meike Hintze beantragt:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, an welchen Ampel gesteuerten Kreuzungen die Einführung des grünen Pfeils zum Rechtsabbiegen für Radfahrende möglich ist.

Frau Hintze begründet ihren Antrag wie folgt:

Durch diese Maßnahme wird das Radfahren attraktiver.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	37
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.3 Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 03.11.2022
Erhöhung der Schulwegsicherheit durch Einrichtung von Schulstraßen
Hier: Paul-Gerhard-Schule
Vorlage: VO/2022/11637

Hierzu spricht BM Dr. Vieler

Beschluss:

Herr Mark Hädicke beantragt:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob an der Paul-Gerhard-Schule die Einrichtung einer Schulstraße eine geeignete Möglichkeit wäre, um die Verkehrssicherheit vor der Schule zu erhöhen.

Herr Hädicke begründet seinen Antrag wie folgt:

Vor vielen Schulen kommt es täglich zu einem Verkehrschaos durch Elterntaxis. Dies führt regelmäßig zu gefährlichen Situationen, da insbesondere Kinder in Grundschulen durch unübersichtliche Situationen im Straßenverkehr überfordert sind. Bei einer Schulstraße wird die Straße vor der Schule temporär für den KfZ-Verkehr gesperrt – nämlich in der halben Stunde vor Schulbeginn und in der halben Stunde nach Unterrichtschluss. In den übrigen Zeiten ist die Straße ganz normal befahrbar. Ein positiver Nebeneffekt der Schulstraßen ist, dass durch die Erhöhung der Schulwegsicherheit mehr Kinder zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, was ihre Gesundheit und Konzentrationsfähigkeit fördert.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	37
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.4 Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 03.11.2022
Bürger:innenbeteiligung stärken
Vorlage: VO/2022/11638

Hierzu sprechen BM Steffen, Herr Böhm vom Beirat für Senior:innen, BM Zunft, BM Stolzenberg, BM Zunft erneut, BM Prieur beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung. Es spricht weiterhin BM Petereit.

Der Vorsitzende lässt über den Überweisungsantrag von BM Prieur über die Überweisung zur abschließenden Beratung im Hauptausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24

Nein-Stimmen: 18

**zu 9.5 Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021
Vorlage: VO/2021/10500**

Vertagt vor Eintritt in die Tagesordnung.

**zu 9.5.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2021/10500 - Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021
Vorlage: VO/2021/10500-01**

Vertagt vor Eintritt in die Tagesordnung.

**zu 9.5.2 SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021"
Vorlage: VO/2021/10500-04**

Vertagt vor Eintritt in die Tagesordnung.

**zu 9.5.3 Änderungsantrag Fraktion Die Unabhängigen: Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021
Vorlage: VO/2021/10500-05**

Vertagt vor Eintritt in die Tagesordnung.

**zu 9.6 Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10755**

Vertagt vor Eintritt in die Tagesordnung.

**zu 9.6.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zu VO/2022/10755-02 ÄA zu VO/2022/10755
Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Han-**

Hansestadt Lübeck
Vorlage: 2022/10755-02-01

Vertagt vor Eintritt in die Tagesordnung.

zu 9.6.2 FREIE WÄHLER & GAL: ÄA zu Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10755-05

Vertagt vor Eintritt in die Tagesordnung.

zu 9.6.3 FDP: ÄA zu Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10755-07

Vertagt vor Eintritt in die Tagesordnung.

zu 9.7 Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10758

Vertagt vor Eintritt in die Tagesordnung.

zu 9.7.1 FDP: ÄA zu Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10758-02

Vertagt vor Eintritt in die Tagesordnung.

zu 9.8 Wirtschaftsplan 2023 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen
Vorlage: VO/2022/11316

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Für den Wirtschaftsplan 2023 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen werden festgestellt:

		2023
1. Es betragen		
1.1	im Erfolgsplan	€
	die Erträge	30.107.100
	die Aufwendungen	32.100.800
	der Jahresgewinn	0
	der Jahresverlust	-1.993.700
1.2	im Vermögensplan	
	die Einzahlungen auf	1.339.000
	die Auszahlungen auf	1.339.000
2.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0
2.1	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0
3.	die Stellenübersicht 2023 nebst Änderungsliste (Anlage 8 - 12).	
4.	Fortschreibung Frauenförderplan bei den SIE (Anlage 13)	

Der Festsetzung des Wirtschaftsplans 2023 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen im Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales für das Geschäftsjahr 2023 wird gemäß Anlagen 1-13 im Rahmen der Haushaltssatzung 2023 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	39
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.9 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirt-

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2021 wird gemäß Anlage festgestellt:

Es betragen	
die Bilanzsumme	14.444.628,76 EUR
die Erträge	3.861.002,04 EUR
die Aufwendungen	5.059.854,51 EUR
der Jahresverlust	-1.198.852,47 EUR

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.198.852,47 EUR ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.10 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022
Vorlage: VO/2022/11411

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.11 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Nachtigallensteg
Vorlage: VO/2022/11445

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2023 befristeten Erbbaurecht für Frau Sigrid Nau belastete Grundstück in Lübeck, **Nachtigallensteg 17** ist vorzeitig um 30 Jahre zu verlängern.

2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 416.806,00 EUR (= 16.672,24 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürgerschaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.

3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.12 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Brandenbaumer Landstraße
Vorlage: VO/2022/11449**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2028 befristeten Erbbaurecht für Herrn Torsten Ganning und Frau Laura Haack belastete Grundstück in Lübeck, **Brandenbaumer Landstraße 65** ist vorzeitig um 60 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 176.297,50 EUR (= 7.051,90 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürger schaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von den Erbbauberechtigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.13 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 28.800,00 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2022 bis 2024
Vorlage: VO/2022/11474**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 28.800,00 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2022 bis 2024 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.14 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 5.475,00 Euro für den Interkulturellen Sommer 2022
Vorlage: VO/2022/11475

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 5.475,00 Euro für den Interkulturellen Sommer 2022 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.15 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/11477

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2020 mit einem Jahresüberschuss von EUR 32.956.956,27 bei einer Bilanzsumme von EUR 1.622.525.246,30 wird gemäß § 92 Abs. 3 GO S-H festgestellt.

2. Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2022/11194), der am 22.06.2022 im Prüfungsausschuss abschließend beraten wurde, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.16 Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2019 der Stiftung "Lübecker Wohnstifte"
Vorlage: VO/2022/11479

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss **2017** mit einem Jahresfehlbetrag von EUR -52.507,87 (Ergebnisrechnung) wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
2. Dieser **Fehlbetrag** wird aus der **Zweckrücklage** ausgeglichen.
3. Der Jahresabschluss **2018** mit einem Jahresüberschuss von EUR 63.820,26 (Ergebnisrechnung) wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
4. Dieser Jahres**überschuss** wird im drauffolgenden Wirtschaftsjahr **anteilig** der **Freien Rücklage** als auch den **Zweckrücklagen** zugeführt.
5. Der Jahresabschluss 2019 mit einem Jahresüberschuss von EUR 681.824,98 (Ergebnisrechnung) wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
6. Dieser Jahres**überschuss** wird im drauffolgenden Wirtschaftsjahr **anteilig** der **Freien Rücklage** als auch den **Zweckrücklagen** und dem **Stiftungskapital** zugeführt.
7. Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2022/11195), der am 22.06.2022 im Prüfungsausschuss abschließend behandelt wurde, wird zur **Kenntnis** genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.17 Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/11482

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2017 mit einem Fehlbetrag von EUR -521.718,55 wird festgestellt.
2. Dieser **Fehlbetrag** ist durch die Hansestadt Lübeck **auszugleichen**.
3. Der Jahresabschluss 2018 mit einem Fehlbetrag von EUR -584.981,40 wird festgestellt.
4. Dieser **Fehlbetrag** ist durch die Hansestadt Lübeck **auszugleichen**.
5. Die dazugehörigen Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2022/11196 und 97), die am 22.06.2022 abschließend im Prüfungsausschuss beraten wurden, werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.18 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)
Vorlage: VO/2022/11487**

BM Mauritz erklärt sich für befangen und verlässt die Sitzung.

Beschluss:

1. Die Einnahme- und Ausgaberechnungen der Lübecker Freiwilligen Feuerwehren werden für das Haushaltsjahr 2021 in der Form der Plan-Ist-Vergleiche zur Kenntnis genommen.
2. Den beigefügten Einnahme- und Ausgabeplänen der Lübecker Freiwilligen Feuerwehren wird für das Haushaltsjahr 2023 zugestimmt.

Die vorstehenden Beschlussvorschläge beziehen sich auf die folgenden Freiwilligen Feuerwehren:

- Büssau
- Dänischburg
- Dummersdorf
- Genin
- Groß Steinrade
- Innenstadt
- Israelsdorf
- Ivendorf
- Kronsforde
- Krummesse
- Kücknitz
- Moisling
- Moorgarten
- Niendorf
- Padelügge-Buntekuh
- Priwall
- Schlutup
- Schönböcken
- Siems
- Travemünde
- Vorwerk
- Wulfsdorf-Vorrade

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.19 Beitritt der KWL GmbH zum Verband der Wirtschaftsförderungen in Schleswig-Holstein
Vorlage: VO/2022/11498

BM Mauritz ist wieder anwesend. Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt zu, dass die KWL GmbH dem Verband der Wirtschaftsförderungen in Schleswig-Holstein, der zum 01.01.2023 in der Rechtsform eines nicht eingetragenen Vereins gegründet werden soll, als Gründungsmitglied beitrifft.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.20 Wohnbaugebiet Schlutuper Straße, Lauerhofer Feld - Errichtung und Betrieb eines kalten Nahwärmenetzes zur Wärmeversorgung aus Erdwärme der Neubebauung und Verpflichtung zu Anschluss und Nutzung (Inhousevergabe an Stadtwerke Innovation GmbH)
Vorlage: VO/2022/11515

Dieser TOP wurde vorgezogen und vor TOP 9.1 beraten.
 Hierzu sprechen BM Rathcke und Bürgermeister Lindenau.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Wärmeversorgung der neu zu bebauenden Grundstücke im Wohnbaugebiet Schlutuper Straße / Lauerhofer Feld ein kaltes Nahwärmenetz sowie alle erforderlichen Anlagen zur Wärmeerzeugung und –verteilung errichten und betreiben zu lassen.
2. Die Vergabe zur Errichtung und zum Betreiben des kalten Nahwärmenetzes erfolgt durch eine Inhousevergabe an die Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH (bis

31.12.2022 Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH), eine Tochter der Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH (bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck Holding GmbH).

- Der Bürgermeister wird beauftragt, in die Kaufverträge mit den Erwerbern der Grundstücke im Wohnbaugebiet Schlutuper Straße/ Lauerhofer Feld eine Verpflichtung zum Anschluss an das vorgesehene kalte Nahwärmenetz und zur Abnahme der von dort gelieferten Wärme und optional Kälte im zulässigen rechtlichen Rahmen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	36
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.21 Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk III (St. Jürgen 2)
Vorlage: VO/2022/11539

Der Vorsitzende bedankt sich bei den zu wählenden Schiedsleuten für ihr Engagement.

Beschluss:

Herr Ulrich Praefke, Plönnesstraße 14, 23560 Lübeck wird für 5 Jahre als Schiedsmann für den Bezirk III (St. Jürgen 2) gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.22 Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk VI (St. Gertrud 1)
Vorlage: VO/2022/11540

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Frau Elke Schwen, Arnimstraße 71B, 23566 Lübeck wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für

den Bezirk VI (St. Gertrud 1) gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.23 Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk IX (Kücknitz)
Vorlage: VO/2022/11541**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Frau Silvia Johannes, Romintenweg 12, 23569 Lübeck wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk IX (Kücknitz) gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.24 Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk XI (Buntekuh)
Vorlage: VO/2022/11542**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Herr Norbert Kurt, Ziegelstraße 149, 23556 Lübeck wird für fünf Jahre als Schiedsmann für den Bezirk XI (Buntekuh) gewählt.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

<p>zu 9.25 Strategische Neuausrichtung der städtischen SeniorInnenEinrichtungen SIE Vorlage: VO/2022/11544</p>

Hierzu spricht BM Lötsch. BM Lötsch teilt mit, dass noch eine Information der Verwaltung ausstehe und bittet um entsprechende Ergänzung zu Protokoll darüber, ob die Einrichtungen Prassekstraße und Dreifelder Weg weiterhin als Senior:inneneinrichtungen bzw. für senior:innengerechte Wohnungen genutzt werden.

Es spricht BM Fürter.

Frau Senatorin Steinrücke greift die Bitte von BM Lötsch auf und gibt folgende Information zu Protokoll:

An den Standorten Dreifelder Weg und Prassekstraße ist geplant, eine neue Senior:inneneinrichtung, einen Neubau, zu schaffen und weiterhin werde geprüft, ob dort betreutes Wohnen stattfinden kann.

Eine Frage von BM Fürter zu den vorliegenden Zahlen aus dem BDO-Gutachten beantwortet Frau Steinrücke ebenfalls.

Es spricht BM Dr. Vieler und gibt folgenden Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag zu TOP 9.25 zu Protokoll:

Die Bürgerschaft nimmt die Planung der strategischen Neuausrichtung der SIE in der Fassung des Beschlusses des Sozialausschusses vom 17.11.2022 zustimmend zur Kenntnis.

Es sprechen weiterhin BM Dr. Flasbarth, BM Jansen, BM Rathcke, BM Luetkens, BM Dr. Lengen. BM Dr. Lengen beantragt die Abstimmung über die Verwaltungsvorlage in der geänderten Fassung des Ausschusses für Soziales vom 17.11.2022, dem der Hauptausschuss am 22.11.2022 ebenfalls zugestimmt habe.

Der Stadtpräsident verliest den Beschluss des Ausschusses für Soziales und des Hauptausschusses, der wie folgt lautet:

Punkt 1. wurde in geänderter Fassung wie folgt beschlossen:

- 1. Die Bürgerschaft nimmt die Planung zur Strategischen Neuausrichtung der SIE, einschließlich der Fortentwicklung des Leistungsangebotes (Konzept 2023), gem. der Anlage 1 als Zwischenbericht zur Kenntnis. Die Umsetzung erfolgt nach Maßgabe der von der Bürgerschaft zu beschließenden Wirtschaftspläne. Gremienvorbehalte für Investitions- bzw. Vergabeentscheidungen bleiben unberührt. Für das HGH möge der Bürgermeister ergänzend zu einer Weiterbetriebsperspektive zum Februar 2023 berichten. Es wird vor der Bürgerschaftssitzung im Februar 2023 nochmals eine Sondersitzung des Ausschusses im Februar 2023 stattfinden.***

Den Punkten 2. – 4. wurde zugestimmt.

Es sprechen weiterhin BM Stolzenberg, BM Akyurt, BM Fürter, BM Petereit und BM Ramcke.

BM Zahn beantrag zur Geschäftsordnung Schluss der Redeliste.

Der Vorsitzende verliest die Redeliste, die noch wie folgt lautet: BM Reinhard, BM Stolzenberg, BM Zunft.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag von BM Zahn über Schluss der Redeliste abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 7

Nunmehr sprechen BM Reinhard, BM Stolzenberg erneut und BM Zunft.

Der Bürgermeister spricht und erläutert u. a. zu Fragen aus dem Gremium, dass es bereits einen Fragenkatalog aus dem Ausschuss für Soziales gab, der schriftlich beantwortet und auch schon zur Verfügung gestellt wurde.

Der Vorsitzende lässt nunmehr nacheinander über die Anträge zu TOP 9.25.1, 9.25.2 und 9.25.3 abstimmen (s. jeweils direkt unter dem TOP).

Der Vorsitzende verliest an dieser Stelle den Protokollantrag von BM Dr. Vieler (s. o.) und stellt fest, dass dieser sich eigentlich durch den Änderungsantrag aus dem Ausschuss für Soziales erledigt habe. BM Dr. Vieler stimmt zu.

Hiernach lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag zu TOP 9.25 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 3

Hiernach lässt der Vorsitzende über die Vorlage in der geänderten Fassung abstimmen(s. u.).

Beschluss in der geänderten Fassung des Ausschusses für Soziales und des Hauptausschusses sowie des Antrags der Fraktion DIE LINKE zu TOP 9.25.2 (kursiv/fett), Punkt 4. ist gestrichen, da es sich um den Beschluss des Hauptausschusses handelt):

Entscheidung trifft die Bürgerschaft:

1. Die Bürgerschaft nimmt die Planung zur Strategischen Neuausrichtung der SIE, einschließlich der Fortentwicklung des Leistungsangebotes (Konzept 2023), gem. der Anlage **1 als Zwischenbericht** zur Kenntnis. Die Umsetzung erfolgt nach Maßgabe der von der Bürgerschaft zu beschließenden Wirtschaftspläne. Gremienvorbehalte für Investitions- bzw. Vergabeentscheidungen bleiben unberührt. **Für das HGH möge der Bürgermeister ergänzend zu einer Weiterbetriebsperspektive zum Februar 2023 berichten. Es wird vor der Bürgerschaftssitzung im Februar 2023 nochmals eine Sondersitzung des Ausschusses im Februar 2023 stattfinden.**
2. Der Bereich 2.502 Senior:inneneinrichtungen erhält mit Wirkung zum 01.01.2023 die als Anlage 4 beigefügte Betriebsatzung mit einem Betriebskapital i.H.v. 8.162.000 €.

Die Betriebssatzung wird hiermit beschlossen.

Der Sozialausschuss wird der zuständige Werkausschuss.

Der Betrieb wird nach Maßgabe der Betriebssatzung als eigenbetriebsähnliche Einrichtung (§ 101 Abs. 4 GO) geführt. Die Bezeichnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung lautet: Senior:inneneinrichtung der Hansestadt Lübeck (SIE).

- Die Immobilien (die vollstationären Pflegeeinrichtungen und das jeweils angegliederte Betreute Wohnen) auf den Grundstücken Prassekstraße, Dreifelderweg, Dornbreite und Elswigstraße werden zum 01.01.2023 in das Betriebsvermögen der SIE überführt.

Entscheidung trifft der Hauptausschuss, vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft zu den Beschlusspunkten 1-3:

- Zur Werkleitung der SIE wird mit Wirkung zum 01.01.2023 Herr Gert Wadehn bestellt.

Änderungsantrag (TOP 9.25.2 – Fraktion DIE LINKE)

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Anlage 1 der Vorlage wird auf Seite 14 oben wie folgt verändert:

In der Gesamtbetrachtung wächst das Betreuungsangebot der SIE im vollstationären Bereich in absoluten Zahlen, gegenüber 2018 nicht an, bleibt aber bezüglich des Marktanteils in Lübeck stabil bei ca. 20 %.

Aktuell stellen die SIE diese 20 % Betreuungskapazität für den Lübecker Pflegemarkt zu Verfügung. Die im Pflegebedarfsplan der Hansestadt Lübeck erläuterte Steigerung der Nachfrage an Betreuungsleistungen wird mit der Bauplanung auf Seite 6 unzureichend Genüge getan. Die Beibehaltung des derzeitigen Marktanteils stellt die Voraussetzung dar, um als Korrektiv wirken zu können. Die Realisierung eines 5. Neubaus oder die Aufhebung des Beschlusses der Bürgerschaft zum Auslaufen des Behnckenhofes kommen in der nächsten Wahlperiode der Bürgerschaft in Betracht, um die definierten Bedarfe aus der Pflegebedarfsplanung zu decken.

Abstimmungsergebnis in der geänderten Fassung des Ausschusses für Soziales und des Hauptausschusses sowie des Antrags der Fraktion DIE LINKE zu TOP 9.25.2	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	39
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.25.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2022/11544 Strategische Neuausrichtung der städtischen SeniorInnenEinrichtungen SIE

S. unter TOP 9.25.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Sinne der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe zur Sicherstellung der Versorgung pflegebedürftiger Menschen und angesichts des wachsenden Pflegebedarfs, Gespräche mit in Lübeck aktiven Trägern und ggf. interessierten weiteren Trägern aufzunehmen, mit dem Ziel, die bis 2030 zusätzlich benötigten stationären Pflegeplätze zu schaffen.
2. Die SIE wird ihr Leistungsangebot nicht ausweiten. Analog zu 1) wird die Verwaltung aufgefordert, etwaige Lücken im Angebot ambulanter Pflege- und Serviceleistungen sowie Betreutem Wohnen in Lübeck durch Gespräche, Runde Tische und Kooperationen mit den bestehenden Anbietern zu schließen. Zu den bevorzugten Anbietern senior*innengerechter Wohnungen zählt unter anderem auch die städtische Wohnungsbaugesellschaft Trave GmbH.
3. Die Immobilien (die vollstationären Pflegeeinrichtungen und das jeweils angegliederte Betreute Wohnen) auf den Grundstücken Prassekstraße, Dreifelderweg, Dornbreite und Elswigstraße werden nicht in das Betriebsvermögen der SIE überführt, sondern dem Gebäudemanagement der Hansestadt Lübeck (GMHL) zugeordnet. Die SIE zahlen dem GMHL eine angemessene Kostenmiete analog zu der Miethöhe, die bisher an die Stiftung Vereinte Testamente gezahlt wurde.
4. In der Rechnungslegung der SIE werden die Bereiche stationäre Pflege und Betreutes Wohnen vollständig separat ausgewiesen. Sämtliche Kosten der strategischen Neuausrichtung, etwa für Planung, Gutachter, Machbarkeitsstudien etc. werden in der Rechnungslegung der SIE aufgeführt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	34
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.25.2 DIE LINKE: Änderungsantrag zu VO/2020/11544 Strategische Neuausrichtung der städtischen SeniorInnenEinrichtungen SIE
Vorlage: VO/2022/11544-04**

S. unter TOP 9.25.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Anlage 1 der Vorlage wird auf Seite 14 oben wie folgt verändert:

In der Gesamtbetrachtung wächst das Betreuungsangebot der SIE im vollstationären Bereich in absoluten Zahlen, gegenüber 2018 nicht an, bleibt aber bezüglich des Marktanteils in Lübeck stabil bei ca. 20 %.

Aktuell stellen die SIE diese 20 % Betreuungskapazität für den Lübecker Pflegemarkt zu Verfügung. Die im Pflegebedarfsplan der Hansestadt Lübeck erläuterte Steigerung der Nachfrage an Betreuungsleistungen wird mit der Bauplanung auf Seite 6 unzureichend Genüge getan. Die Beibehaltung des derzeitigen Marktanteils stellt die Voraussetzung dar, um als Korrektiv wirken zu können. Die Realisierung eines 5. Neubaus oder die Aufhebung des Beschlusses der Bürgerschaft zum Auslaufen des Behnckenhofes kommen in der nächsten Wahlperiode der Bürgerschaft in Betracht, um die definierten Bedarfe aus der Pflegebedarfsplanung zu decken.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	18
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.25.3 Die Unabhängigen: ÄA zu VO/2022/11544 Strategische Neuausrichtung der städtischen SeniorInnenEinrichtungen SIE
Vorlage: VO/2022/11544-05**

S. unter TOP 9.25.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt:

1. die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für das HGH als Altenpflegeeinrichtung weiter bearbeiten zu lassen und in der Sitzung des Sozialausschusses, des Bauausschusses und des Kulturausschusses im Februar 2023 zu berichten.
2. Die bis dahin für die Altenpflegeeinrichtung dringend notwendigen Brandschutzmaßnahmen sind durchzuführen.
3. Das HGH soll, wenn irgend möglich, als Altenpflegeeinrichtung erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	33
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Vorsitzende bittet Frau Senatorin ans Redepult, weil diese eine Mitteilung machen möchte. Senatorin Hagen teilt mit, dass der Verkehrsversuch Beckergrube bei der Preisverleihung Verkehrsplanungspreis 22 als Sieger durch die Vereinigung für Stadt und Landesplanung in Berlin am heutigen Tag ausgelobt wurde.

Senatorin Hagen bedankt sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, die dieses Projekt ermöglichen haben.

BM Stolzenberg gibt an dieser Stelle eine persönliche Erklärung ab:

Wortprotokoll – persönliche Erklärung:

„In der letzten Bürgerschaftssitzung am 29.09.2022 hat der Kollege Peter Petereit in öffentlicher Sitzung erklärt, die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege am 26.09.2022 ist von mir unrechtmäßig einberufen worden und ich habe einen rechtswidrigen Beschluss herbeigeführt.

Diese Aussagen sind falsch. Meine Rechtsauffassung wurde in der Zwischenzeit von der Kommunalaufsicht bestätigt. Es liegt im Ermessen eines Ausschussvorsitzenden, eine Ausschusssitzung einzuberufen. Ein Veto dagegen kann weder durch den Bürgermeister noch durch eine Abstimmung im Gremium herbeigeführt werden. In der Stellungnahme der Kommunalaufsicht heißt es wörtlich: Ein Antrag, auf eine von der bzw. dem Vorsitzenden einberufene Sitzung zu verzichten, ist somit nicht möglich.

Das war die Behauptung von Herrn Petereit. Es ist deshalb festzustellen, dass die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege von mir ordnungsgemäß einberufen und durchgeführt wurde.

Ich bitte den Kollegen Petereit, in Zukunft auf solche Unterstellungen zu verzichten.“

Es erfolgt in der Zeit von 19.21 bis 19.50 Uhr die Abendpause.

Nach der Abendpause übernimmt der erste Stellv. Stadtpräsident, Herr Pluschkell, die Sitzungsleitung.

**zu 9.26 Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung über 1.210.000,00 Euro zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: VO/2022/11545**

Zu diesem Zeitpunkt sind BM Mählenhoff, BM Duggen und BM Möller nicht im Saal anwesend.

Beschluss:

Die Spende der Possehl-Stiftung für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 1.210.000,00 Euro zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 9.27 Bebauungsplan 23.27.00 - Steinrader Damm / Schönböckener Hauptstraße -
Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2022/11552**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes 23.27.00 – Steinrader Damm / Schönböckener Hauptstraße – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zum Bebauungsplan noch von Belang sind.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 23.27.00 – Steinrader Damm / Schönböckener Hauptstraße – in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) gebilligt.

3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan entsprechend dem beiliegenden Entwurf (Anlage 7) zu berichtigen.
4. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB sowie die Berichtigung des Flächennutzungsplans ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.28 AUSTAUSCHVORLAGE Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §82 I GO für das Haushaltsjahr 2022 im Produkt 111007 Informationstechnik
Vorlage: VO/2022/11561-01**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

In den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten werden gem. §82 I GO überplanmäßig folgende Mittel im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellt:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111007.999.7831000	Informationstechnik/ Erwerb bewegliches AV > 1000,00 EUR	2022	1.520.000 EUR
111007.999.7853000	Informationstechnik/ sonstige Baumaßnahmen	2022	180.000 EUR
Gesamt			1.700.000 EUR

Deckung

Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
612003.000.7852000	Grundstücksan- und -verkäufe/ Tiefbaumaßnahmen	2022	1.700.000 EUR
Gesamt			1.700.000 EUR

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.29 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 60.000,00 Euro für das Modellprojekt "Sozialräumliche Jugendhilfeplanung in Holstentor-Nord"
Vorlage: VO/2022/11567

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl Stiftung in Höhe von 60.000,00 Euro für das Modellprojekt "Sozialräumliche Jugendhilfeplanung in Holstentor-Nord" wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.30 Aufhebung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Gutachten über die Sachkosten in der Kindertagespflege
Vorlage: VO/2022/11570

BM Duggen und BM Möller sind wieder anwesend.

BM Kleyer beantragt die Vertagung der Vorlage bis zur Vorlage des Gutachtens des Landes.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag von BM Kleyer abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 24
Nein-Stimmen: 17

Damit ist die Vorlage vertagt.

zu 9.31 Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung über 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen .

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.32 Konzept zum Schutz und Erhalt des frühneuzeitlichen Schiffwracks in der Untertrave
Vorlage: VO/2022/11604

BM Mählenhoff ist wieder anwesend.

Der Vorsitzende erläutert, dass hier durch die Bürgerschaft die Punkte 1 + 2 zu beschließen seien. Hierzu sprechen BM Stolzenberg, BM Rottloff und BM Luetkens. BM Luetkens teilt mit, dass sich die Fraktion DIE Linke dem Antrag zu TOP 9.32.1 anschließt.

Weiterhin sprechen BM Stolzenberg erneut, BM Steffen, Senatorin Frank und BM Petereit.

Beschluss:

Entscheidung trifft die Bürgerschaft:

1. Das „Konzept zum Schutz und Erhalt des frühneuzeitlichen Schiffwracks in der Untertrave“ wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung beauftragt, die Bergung und die wissenschaftliche Dokumentation des frühneuzeitlichen Schiffswracks in der Untertrave auf Grundlage des in der Begründung aufgeführten Konzeptes durchzuführen.

~~Entscheidung trifft der Hauptausschuss, vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft zu den Beschlusspunkten 1 und 2:~~

- ~~3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Durchführung einer europaweiten Ausschreibung zur Bergung und wissenschaftlichen Dokumentation des frühneuzeitlichen Schiffswracks in der Untertrave zu beginnen.~~

4. ~~Eine genaue Kostenaufstellung, samt einem Vorschlag zur haushaltsmäßigen Ordnung und zur Gegenfinanzierung, wird dann im Rahmen der Vorlage zur Auftragsvergabe dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorgelegt.~~

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	40
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.32.1 Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zu VO/2022/11604 Konzept zum Schutz und Erhalt des frühneuzeitlichen Schiffwracks in der Untertrave
Vorlage: VO/2022/11604-02**

Die Fraktion DIE LINKE schließt sich dem Antrag an.

Beschluss:

Der Beschlusspunkt 2. wird um folgenden Satz ergänzt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die anfallenden Kosten für die erforderliche Bergung und Sicherung des Schiffswracks nach den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes vom Eigentümer des Schiffswracks einzufordern.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	33
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.33 5. Änderung der Wahlordnung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/11607**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die 5. Änderung der Wahlordnung für die Wahl des Beirates für Seniorinnen und Senioren in der Hansestadt Lübeck wird beschlossen. (Anlage 1)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.34 128. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich - Kronsfordter Landstraße südlich BAB 20 -, abschließender Beschluss, Bebauungsplan 15.04.00 - Kronsfordter Landstraße südlich BAB 20 - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2022/11606**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der von der Bürgerschaft am 19.05.2022 beschlossene Bericht zur Prüfung und Abwägung der zur 128. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Entwurf des Bebauungsplanes 15.04.00 - Kronsfordter Landstraße südlich BAB 20 – abgegebenen Stellungnahmen wird in Teilen geändert und ergänzt. Die Änderungen und Ergänzungen des Prüf- und Abwägungsberichtes vom 04.04.2022 werden in der vorliegenden Fassung vom 26.10.2022 (siehe Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die betroffenen Behörden über die Änderungen und Ergänzungen in Kenntnis zu setzen.

2. Die 128. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden unveränderten Fassung (Anlage 2) erneut beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der geänderten und ergänzten Fassung (Anlage 3) gebilligt.

3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.

4. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 15.04.00 – Kronsfordter Landstraße südlich BAB 20 – in der vorliegenden unveränderten Fassung (Anlage 4) erneut als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der geänderten und ergänzten Fassung (Anlage 7) gebilligt.

- Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 128. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	31
	Nein-Stimmen	11
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.35 Projekt Bahnhaltelpunkt Lübeck Moisling: Projektfreigabe, Materialauswahl und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2022 bestehenden Sperrvermerkes für das Projekt Bahnhaltelpunkt Lübeck Moisling
Vorlage: VO/2022/11588**

BM Lötsch beantragt die Abstimmung in der Fassung des Bauausschusses.
Der Vorsitzende lässt die Vorlage in der Fassung des Bauausschusses abstimmen.

Beschluss in der ergänzten Fassung des Bauausschusses (fett/kursiv):

- Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerks ermächtigt das Projekt „Bahnhaltelpunkt Lübeck Moisling“ umzusetzen (Hauptausschuss).
- Der bei dem Produktsachkonto 541001 630. 7852000 Tiefbaumaßnahmen bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 4.340.000,00 EUR werden gleichzeitig freigegeben (Bürgerschaft).
- Der Parkplatz soll mit einem Solardach überbaut werden.***

Abstimmungsergebnis in der ergänzten Fas-	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

sung des Bauaus- schusses	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.36 Wirtschaftsplan 2023 der Lübecker Schwimmbäder
Vorlage: VO/2022/11565**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2023 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß § 5, Abs. 1, Nr. 6 Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 10 Anträge der Fraktionen

zu 10.1 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE & Die Unabhängigen AT zu VO/2021/10211-01-01 Kinder- und Jugendbeteiligung in allen Ausschüssen
Dieser Antrag wurde aus technischen Gründen noch einmal neu erstellt durch das BdB.
Antrag mit der VO 2021/10211-01-01 wurde am 30.9.2021 aus der Bürgerschaft in den Jugendhilfeausschuss überwiesen.
Die Empfehlung liegt jetzt vor.
Vorlage: 2021/10211-01-02

Hierzu sprechen BM Kleyer, BM Stolzenberg und BM Puhle.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, in allen Ausschüssen den Tagesordnungspunkt „Anliegen von Kindern & Jugendlichen“ zu Beginn der Ausschusssitzung hinzuzufügen.

Hierfür sollten mindestens 10 Minuten vorgesehen werden. Alle Kinder und Jugendliche der Stadt können diesen Tagesordnungspunkt nutzen, um sich mit ihren Themen an den Ausschuss zu wenden. Sie erhalten somit für diesen Tagesordnungspunkt Rede- oder Gestaltungsrecht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	32
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.1.1 Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Antrag BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10211 Kinder- und Jugendbeteiligung in allen Ausschüssen
Vorlage: 1/10211-01-01-01

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag Detailplanung Fahrradverleihsystem für Lübeck
Vorlage: VO/2022/11013

Hierzu spricht BM Ramcke. Der Vorsitzende lässt zuerst über TOP 10.2.2 abstimmen, da es sich um den weitergehenden Antrag handelt. Hiernach lässt der Vorsitzende über den Antrag zu TOP 10.2 in der geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss in der geänderten Fassung des Antrags zu TOP 10.2.2 (fett):

~~Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage des vorgestellten Grobkonzepts zu einem Fahrradverleihsystem für Lübeck (VO/2021/10481), eine Detailplanung auszuarbeiten.~~

Schwerpunkte dieser Detailplanung sollten sein:

- ~~-Die Suche nach Standorten für die Stationen~~
- ~~-Kombinierte Stationen mit Fahrrädern und E-Tretrollern~~
- ~~-Die Höhe der investiven Kosten und mögliche Förderungen~~

- Die Höhe der konsumtiven jährlichen Kosten unter Berücksichtigung möglicher Kooperationen und Werbepartner
- Konkretisierung möglicher Tarife und Erlöse (Tarif-Erlös-Modell)

Entsprechende Mittel von ca. 20.000 Euro für die Vergabe dieser Detailplanung, sind im Haushalt zu ordnen.

1. Die Ermittlung von Standorten für die Stationen
2. Kombinierte Stationen mit Fahrrädern und E-Tretrollern
3. Möglichkeit der Einbeziehung bestehender Fahrradverleihangebote in das Konzept
4. Konkretisierung möglicher Tarife und Erlöse (Tarif-Erlös-Modell)
5. Konkretisierung der Ausschreibungs- und Vergabekosten sowie der Kosten für Management, Reporting, Evaluation und Marketing
6. Maximal 400 TEUR investive Kosten unter Einbeziehung einer möglichen Förderung
7. Maximal 250 TEUR jährliche Betriebskosten in der 1. Stufe unter Berücksichtigung möglicher Einnahmen

**Abstimmungsergebnis in der geänderten Fassung
des Antrags zu TOP 10.2.2 –
Mehrheitliche Annahme**

**zu 10.2.1 Empfehlung des Bauausschusses zu dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag Detailplanung Fahrradverleihsystem für Lübeck
Vorlage: VO/2022/11013-01**

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 14.09.2022 mit dem Beschlussvorschlag unter TOP 6.1 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Herr Lötsch beantragt, den TOP ohne Votum zur Haushaltsdebatte der Bürgerschaft zurückzugeben.

Der Vorsitzende lässt über seinen Antrag abstimmen.
Der Bauausschuss stimmt dem Antrag, die Vorlage ohne Votum weiterzugeben, einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.2.2 Änderungsantrag von CDU + SPD zu: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag Detailplanung Fahrradverleihsystem für Lübeck
Vorlage: VO/2022/11013-02**

s. hierzu unter TOP 10.2

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage des vorgestellten Grobkonzepts für ein Fahrradverleihsystem in Lübeck (VO/2021/10481) eine Detailplanung auszuarbeiten.

Schwerpunkte dieser Detailplanung sollen sein:

8. Die Ermittlung von Standorten für die Stationen
9. Kombinierte Stationen mit Fahrrädern und E-Tretrollern
10. Möglichkeit der Einbeziehung bestehender Fahrradverleihangebote in das Konzept
11. Konkretisierung möglicher Tarife und Erlöse (Tarif-Erlös-Modell)
12. Konkretisierung der Ausschreibungs- und Vergabekosten sowie der Kosten für Management, Reporting, Evaluation und Marketing
13. Maximal 400 TEUR investive Kosten unter Einbeziehung einer möglichen Förderung
14. Maximal 250 TEUR jährliche Betriebskosten in der 1. Stufe unter Berücksichtigung möglicher Einnahmen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	28
	Nein-Stimmen	14
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 10.3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: VO/2022/10980-02**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ab sofort bei einem Verkauf städtischer Grundstücke, auf denen Wohnbauvorhaben mit mehr als 4 Wohneinheiten realisiert werden bzw. bei der Aufstellung von Bauleitplänen für neue Wohnbau-, Mischgebiets- und Gewerbe-/ Industrie-

flächen eine vertragliche Verpflichtung zur Errichtung von einer Ladesäule mit mindestens zwei Ladepunkten für Elektrofahrzeuge je 4 neue Wohneinheiten bzw. je 10 Betriebsmitarbeiter*innen zu gewährleisten.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, im Zuge des Verkehrsentwicklungsplans, im Teilgutachten Elektromobilitätskonzept den Bedarf der Ladeinfrastruktur auf den durch den Bund in Aussicht gestellten Ausbauzielen der Elektromobilität auszulegen. Dieses bedeutet für Lückbeck ein aufgerundetes Ziel von 2.700 Ladepunkte bis 2030.

3. Auf Basis des beschlossenen Zieles von 300 Ladepunkten bis Anfang 2022 und 2.700 Ladepunkte bis 2030 ergibt sich bei linearem Hochlauf ein Ziel von 600 Ladepunkten bis Anfang 2023 und 900 bis Anfang 2024. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass diese Zwischenziele erreicht werden. Dafür sind ggf. die vorhandenen Haushaltsmittel aufzustocken.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung**

**zu 10.3.1 Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄÄ zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge (VO/2022/10980-02)
Vorlage: VO/2022/10980-07**

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.10.2021 mit dem Antrag unter TOP 4.1 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 5 Stimme

Gegen den Antrag: 8 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Der Bauausschuss empfiehlt mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.4 Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs
Vorlage: VO/2022/11242**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1.)

Es wird geprüft, ob Ladestationen für E-Autos in Lübeck auch für E-Räder nutzbar umgerüstet werden können und welche Kosten hierdurch entstehen.

2.)

Die bestehende App, die anzeigt, welche Ladestationen es für Pkw gibt und welche gerade nutzbar sind, wird dahingehend weiterentwickelt, dass auch Ladestationen, ggf. Kombi-Stationen für E-Bikes und Pedelecs und freie Kapazitäten angezeigt werden.

3.)

Zukünftig werden alle (neuen) Ladestationen für E-Autos als Kombi-Ladestationen für E-Bikes/Pedelecs angeboten.

Hierbei soll die Möglichkeit bestehen, das E-Bike während der Ladezeit diebstahlsicher anzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung**

**zu 10.4.1 Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs
Vorlage: VO/2022/11242-01**

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.10.2022 unter TOP 4.2 mit dem Antrag befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 2 Stimmen

Gegen den Antrag: 9 Stimmen

Enthaltungen: 3 Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.4.2 Fraktion FREIE WÄHLER & GAL, Antrag zu VO/2022/11242: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs
Vorlage: VO/2022/11242-02

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.5 FDP: Beteiligung an der Gesundheits- und Senioren-App "Gut versorgt in..."
Vorlage: VO/2022/11496

Hierzu sprechen BM Rathcke und BM Lengen.

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck beteiligt sich an der Gesundheits- und Senioren-App:

„Gut versorgt in ...“

Der Bürgermeister wird beauftragt, die dazu benötigte Unterstützung bis zum Jahresende 2022 zu gewährleisten, damit die App ab dem 01.01.2023 zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	38
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.5.1 Empfehlung des Ausschusses für Soziales zum Antrag der FDP: Beteiligung an der Gesundheits- und Senioren-App "Gut versorgt in..."
Vorlage: VO/2022/11496-01

Der Ausschuss für Soziales empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

Ergebnis des Ausschuss für Soziales:

1 Ja-Stimme
 11 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.6 FREIE WÄHLER & GAL: Einhaltung der LBO und BauGB bezüglich Schottergärten
Vorlage: VO/2022/11453

Vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss überwiesen zur abschließenden Beratung.

**zu 10.7 Die Unabhängigen: zur Planung des LBV zur Erhaltungsmaßnahme Trave-
 mündler Allee**
Vorlage: VO/2022/11657

Vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss überwiesen zur abschließenden Beratung.

zu 10.8 Freie Wähler & GAL: Bibliothek der Dinge
Vorlage: VO/2022/11659

Vor Eintritt in die Tagesordnung in den Kulturausschuss überwiesen zur abschließenden Beratung.

zu 10.9 Freie Wähler & GAL: Antrag zu VO/2022/11299-04 Haushalt 2023: Kindertagespflegepersonen erhalten auf Antrag erhöhte Kosten erstatten
Vorlage: 2022/11299-04-01

Vor Eintritt in die Tagesordnung in den Jugendhilfeausschuss überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft

zu 10.10 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ostsee Klimaschutz
Vorlage: VO/2022/11666

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

zu 10.11 CDU: Behindertenbeirat
Vorlage: VO/2022/11680

Vor Eintritt in die Tagesordnung in den Hauptausschuss überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

Der Vorsitzende teilt an dieser Stelle mit, dass der Bürgermeister mitgeteilt hat, dass zusätzlich zu den gemäß § 9 Abs. 6 GeschO der Bürgerschaft benannten Personen Frau Köhler am nichtöffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen wird.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig zu.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.35 Uhr

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende beendet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20.42 Uhr und gibt die gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

TOP	Gegenstand	Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil
15.1.	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Gothmunder Weg	Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf eines mit Erbbaurecht belasteten Grundstücks im Gothmunder Weg zu.
15.2.	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Medenbreite	Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf eines mit Erbbaurecht belasteten Grundstücks in der Medenbreite zu.
15.3.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Elsterweide	Die Bürgerschaft stimmt der Verlängerung eines Erbbaurechtes in der Elsterweide zu.
15.4.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Pohl	Die Bürgerschaft stimmt der Verlängerung eines Erbbaurechtes in der Straße am Pohl zu
15.5.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Nachtigallensteg	Die Bürgerschaft stimmt der Verlängerung eines Erbbaurechtes im Nachtigallensteg zu
15.6.	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Wickedestraße / Friedenstraße	Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf eines mit Erbbaurecht belasteten Grundstücks in der Wickedestraße/Friedenstraße zu
15.7.	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Am Pohl	Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf eines mit Erbbaurecht belasteten Grundstücks in der Straße am Pohl zu
15.8.	Strategische Entwicklung des PORT OF LÜBECK	Der Bericht über die Restrukturierungsmaßnahmen in der LHG sowie die Lagebeurteilung/Stärken-Schwächen-Analyse der Gesellschaft werden zur Kenntnis genommen. Die in der Vorlagenbegründung enthaltenen Ausführungen zum bisherigen Sachstand und zum geplanten weiteren Vorgehen werden als Zwischenbericht zustimmend zur Kenntnis genommen. Abschließend ist der Bürgerschaft im 4. Quartal 2023 zu berichten.
15.8.1.	Die Unabhängigen: Änderungsantrag zur Vorlage VO/2022/11476 Strategische Entwicklung des Port of Lübeck	Die lehnt den Antrag ab.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich um die letzte Sitzung in 2022 handelt und wünscht den Anwesenden und Ihren Familien schöne Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2023.
Die Sitzung ist um 20.44 Uhr beendet.

Lübeck, den 10. Februar 2026

